



Kurzbewertung SIA 143

Objekt	Velohauptverbindung Teufen-St.Gallen / Brücke Wattbach
Ort	Teufen – St.Gallen
Ausschreibung	nicht-anonymer Studienauftrages
Verfahren	Selektiv
Auslober	Kanton Appenzell-Ausserrhoden
Publikation	Simap / konkurrido
Verfahrensbegleitung	ERR Raumplaner St.Gallen
Fachgremium	Ruedi Vögeli, Dieter Jüngling, Martin Brunner, Juan Francisco Rivero, Michael Charpié

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Der BWA Ostschweiz prüft SIA geprüfte Verfahren nicht.

Qualität

- Ein gut ausgearbeitetes Programm liegt vor.
- Das öffentliche Beschaffungswesen wird eingehalten.
- Die Fachpreisrichter sind kompetent ausgewählt und in der Jury mehrheitlich vertreten.
- Die Ankaufs Regelung und eine optionale Bereinigungsstufe sind benannt.
- Die Urheberrechte bleiben beim Verfasser und das Verfahren ist bei Streitfällen geregelt.

Mängel

- Das Verfahren wird unverbindlich «in Anlehnung an SIA 143» und ohne subsidiäre Anwendung durchgeführt.
- Die Bewerbungsunterlagen werden nicht geklärt.
- Verfassende der Machbarkeitsstudie sind teilnahmeberechtigt und können von dieser eingehenden Vorbefassung profitieren.
- Mehrfachbeteiligung von Planerbüros ist nicht geklärt.
- Die Geschlechterparität im Beurteilungsgremium wird nicht eingehalten.
- Die Teilleistungen für den Folgeauftrag sind nicht definiert und die Honorarberechnung ist nicht beschrieben.
- Die Entschädigung der Teams ist für die geforderte Zusammensetzung mit Mitgliedern aus 3 Fachbereichen und der komplexen Aufgabenstellung knapp bemessen.

Hinweis

- Ein detaillierter Übersichtsplan / Perimeterdefinition wäre als Teil der PQ-Unterlagen sinnvoll.
- Die Terminsetzungen von Vorgabe zu Zwischenbesprechung und Endabgabe mit Endkosten (neutrale Bewertung sinnvoller) sind knapp festgelegt.

Beurteilung des BWA Ostschweiz

Der BWA Ostschweiz unterstützt im Grundsatz offene Wettbewerbe. Die Entscheidung, einen selektiven Studienauftrag durchzuführen, ist im Zusammenhang mit der Aufgabenstellung verständlich.

Der BWA Ostschweiz bewertet die Ausschreibung wegen den zahlreichen Abweichungen nur mit einem gelben Smiley und beantragt eine Bereinigung der Ausschreibung.